

Herrn Dr. Karl-Heinz Daehre  
c/o Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Turmschanzenstraße 30  
**39114 Magdeburg**

Sollnitz, 14.06.2010

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Daehre,

im Namen aller Bürger des Dessauer Ortsteils Sollnitz wenden sich die Mitglieder des Ortschaftsrates an Sie.

Seit mehr als 15 Jahren werden wir mit festen Zusagen vertröstet, vom Ortsteil Kleutsch bis zu uns an das Radwegenetz der Stadt Dessau angeschlossen zu werden.

Dieser nichtvorhandene Radweg (es sind nur knapp 5km) ist Teil des Muldetalradweges mit Anbindung an den Elberadweg und den Europaradweg R1. Er ist auf diversen Radwanderkarten zu finden - nur nicht in der Realität.

Auch im Zuge der Sanierung der L135 sowie dem Verlegen von Abwasserleitungen neben der Straße wurde trotz unserer Forderungen kein Radweg mit angelegt.

Die L135 ist eine -auch durch Schwerlastverkehr- stark befahren Straße, die als Zubringer zum Anschluss Dessau-Ost der BAB9 führt. Besonders in den Sommermonaten (wo naturgemäß auch viele Radfahrer unterwegs sind) kommt noch der Verkehr zu den Sollnitzer Badeseen hinzu. Dies ist auch die Zeit, wo die Kinder und Jugendlichen des Ortes und der gesamten Umgebung das Fahrrad gern nutzen, da auch der Busverkehr nur in großen Zeitabständen nach Sollnitz fährt. Jedoch ist es sehr gefährlich mit dem Fahrrad entlang der Landstraße außerhalb der Ortschaften zu fahren. Wenn sich 2 Fahrzeuge begegnen ist einfach kein Platz mehr für die Radfahrer.

Die Bemühungen um unseren Radweg füllen im Büro des Ortschaftsrates schon mehrere Ordner. Um Ihnen diese „schwere Kost“ zu ersparen, haben wir die wichtigsten Stationen auf einer A4 Seite zusammengefasst.

Sehr geehrter Herr Minister, wir sind uns dessen gewiss, dass Ihnen dieses Problem bisher nicht zur Kenntnis gebracht wurde.

Wir möchten Sie daher mit diesem Schreiben dringend um Ihre Unterstützung bitten, die notwendigen Gelder für den doch eigentlich sehr kurzen Radweg freizugeben, damit der Ihnen unterstellte Landesbaubetrieb seine vor mehreren Jahren gegebene Zusage einhalten kann.

Für Gespräche mit Ihnen oder Ihren Mitarbeitern stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Mit besten Grüßen aus Sollnitz

.....  
A. Peters                      K. Böhme                      A. Nowak                      G. Pannicke                      G. Hesse

Anlage:  
Historie des Radweges Sollnitz nach Kleutsch